

Verkehrsminister sagt mehr Züge zu

TÜBINGEN. Zwischen Tübingen und Stuttgart sollen zusätzliche Schnellzüge eingesetzt werden. Das hat Verkehrsminister Ulrich Müller in einem Schreiben an den Grünen-Landtagsabgeordneten Boris Palmer zugesagt, der sich seinerseits an ihn gewandt hatte. Demnach plant die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg unter anderem, einen weiteren Zug einzusetzen, der kurz vor 8 Uhr in Tübingen abfährt, und um 19.15 Uhr eine zusätzliche Verbindung ab Stuttgart. „Mangels vorhandener Neigetechnik-Fahrzeuge“ könnten allerdings nur konventionelle Züge eingesetzt werden, was etwa fünf Minuten längere Fahrzeiten bedeute. Der Vorschlag, wegen überfüllter Züge zum Teil die 1. Klasse für 2. Klasse-Karteneinhaber zu öffnen, werde noch geprüft,